

Offene Ganztagschule Wanderup

GRUNDSCHULE WANDERUP – GEMEINSAM LERNEN IN GEBORGENHEIT

Inhalt

1. Die Grundschule	2
2. Das Einzugsgebiet	2
3. Schulgebäude und Bildungscampus	2
4. Pädagogische Schwerpunkte	3
5. Zielsetzung	4
6. Ganztagsangebot	5
7. Finanzierung des Ganztages	5

1. Die Grundschule

Die Grundschule Wanderup ist eine kleine Grundschule mit aktuell 125 Kindern (Stand: Januar 2025). Der Unterricht wird von 11 Lehrkräften erteilt. Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit durch eine Schulassistentin, eine Schulsozialarbeiterin und einen Schulsozialarbeiter und derzeit 4 Mitarbeitern aus dem Pool unterstützt. Außerdem gibt es externe Schulbegleitungen als Einzelfallmaßnahmen.

2. Das Einzugsgebiet

Wanderup ist eine ländliche Gemeinde auf der Geest mit ca. 2500 Einwohnern. Die Gemeinde Wanderup ist als Schulträger dem Amt Eggebek zugeordnet. Der Ort wird durch die B 200 in zwei Hälften geteilt.

Durch den Kiesabbau ist eine Seenlandschaft entstanden, die zum Teil als Badeseen für die Bevölkerung hergerichtet wurden. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind in Wanderup weit verbreitet. Überregional bekannt ist beispielsweise das Weihnachtsdorf, das ausschließlich ehrenamtlich organisiert wird.

Durch die verkehrsgünstige Lage – schnelle Erreichbarkeit der A7, der Städte Flensburg und Husum – bietet Wanderup vielen Familien einen ländlichen Wohnort und trotzdem kurze Wege zu den Arbeitsplätzen. Neubaugebiete schaffen neuen Wohnraum für junge Familien. Damit verbunden ist oft eine Berufstätigkeit beider Elternteile und der Bedarf an längeren Betreuungsangeboten in der Grundschule.

3. Schulgebäude und Bildungscampus

Die Klassenräume der Schule befinden sich in zwei Gebäuden mit jeweils zwei Klassen. Jeder Klasse steht zusätzlich ein Gruppenraum zur Verfügung. Drei weitere Klassenräume sowie ein Musikraum sind momentan in einem aufgestellten Container auf dem Sportplatz untergebracht. Auch die Räumlichkeiten der OGS werden in der Selbstlernzeit am Vormittag genutzt. Alle Klassen sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Eine Turnhalle und ein Sportplatz sind für den Sportunterricht vorhanden.

Geplant ist ein kompletter Schulneubau der voraussichtlich im Schuljahr 27/28 fertiggestellt wird. In diesem werden sich dann 8 Klassenräume mit Nebenräumen befinden. Weiterhin ein Kreativ-, ein Musikraum und eine Bibliothek, die in Doppelnutzung auch von der OGS genutzt werden sowie zwei weitere Räume für den offenen Ganztags

Auch das Jugendzentrum befindet sich auf dem Schulgelände. Die Räume der OGS befinden sich im Campus, der 2019 fertig gestellt wurde. Im Gebäude befinden sich ein

Kreativraum, ein Spiel- und ein Bauraum mit einem kleinen angrenzenden Ruheraum. Weiterhin ist hier auch der Kindergarten mit drei Gruppen und weiteren Räumen untergebracht. Im Zentrum liegt die Mensa, in der die Kinder der Schule und des Kindergartens mit frisch zubereiteter Vollwertkost aus der Küche versorgt werden. Hier erlernen die Kinder in strukturierten und organisierten Abläufen das Einhalten der Tischkultur. Wir gehen bei der Speisenauswahl auch auf gesundheitliche, weltanschauliche und ökonomische Gründe ein. Im Rahmen der Partizipation freuen wir uns, wenn die Kinder Speisewünsche an die Küche richten. Neben der professionellen Küche für die Zubereitung des Mittagessens gibt es auch einen Bereich mit vier Kochherden, der unter anderem auch von der Schule und der OGS für ihre Zwecke genutzt werden kann.

Abends wird die Mensa ebenfalls für öffentliche Veranstaltungen und Vereine des Ortes genutzt. Die Angebote der offenen Ganztagschule finden in den Räumen der Schule, des Bildungscampus und des Jugendzentrums statt. Außerdem stehen Hallenzeiten in der Turnhalle und der Sportplatz für Angebote der OGS zur Verfügung.

4. Pädagogische Schwerpunkte

Die Grundschule Wanderup bietet den Kindern ein Lernen in einem kleinen Schulsystem. Durch die Größe der Schule kennen sich die Kinder und Erwachsenen untereinander.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 erfolgte eine neue Rhythmisierung des Schultages und zeitweise eine Auflösung der Klassenverbände im Unterrichtsalltag. Dadurch lernen die Kinder sowohl in ihren Jahrgangsklassen, als auch in jahrgangsgemischten Lerngruppen. Lern- und Arbeitspartner können sich in der gesamten Schulgemeinschaft finden. Dies schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Kinder. Auch in den unterrichtsergänzenden Angeboten soll dies fortgesetzt werden.

Da in vielen Familien beide Elternteile berufstätig und außerdem Elternteile alleinerziehend sind, ist der Bedarf an einer längeren Betreuungszeit sehr hoch. Deshalb ist es wichtig, dass die Schule nicht nur ein Lern- sondern auch ein Lebensort für die Kinder wird, an dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Eine verlässliche Betreuung ist eine Grundvoraussetzung hierfür.

Der offene Ganztagsbetrieb soll den Kindern vor und nach dem Unterricht Rückzugsmöglichkeiten bieten, um sich zu entspannen und zu erholen. Wir wollen die Kinder in Punkten wie

- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Werte – und Demokratieerziehung
- Ganzheitliche – und Kulturelle Bildung
- Stärkung sprachlicher Kompetenzen
- Förderung individueller Begabungen und Neigungen

unterstützen und fördern. Hierfür bieten wir momentan aus den Bereichen Bewegung, Musik, Kreativität, sowie Natur und Heimat folgende Projekte an.

- Bastel- und Nähkurs
- Gesellschafts- und Kartenspiele
- Töpfern
- Kinderchor
- Schülerzeitung
- Dart
- Erkundung des Dorfmuseums
- Naturkunde
- Erkunden des Waldes mit den Jägern
- Ballspiele
- Fußball
- Kinderturnen

Es werden regelmäßig neue Angebote von verschiedenen Anbietern wie Sportverein, Jägern, Ehrenamtlichen und auch Mitarbeitern der OGS erarbeitet.

5. Zielsetzung

Das Betreuungsangebot der Gemeinde Wanderup ist für Eltern und Kinder verlässlich und strukturiert. Der Kindergarten bietet eine Betreuung von 7 – 16 Uhr. Das Jugendzentrum hat an mindestens vier Tagen von 15 Uhr und bis spätestens 20 Uhr Angebote für verschiedene Zielgruppen.

Die offene Ganztagschule bietet unterrichtsergänzende Angebote für die Schulkinder von Montag bis Donnerstag von 07.00 – 17.00 Uhr und am Freitag von 07.00 bis 15.00 Uhr an. Vor und nach dem Unterricht gibt es neben freien Spiel- und Entspannungszeiten auch Möglichkeiten der Förderung der verschiedenen Fähigkeiten der Kinder.

Neben der professionellen Begleitung und Betreuung der Grundschul Kinder findet eine Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Wanderup statt. Kinder ab dem dritten Schuljahr können an mindestens zwei Tagen in der Woche das offene Angebot des Jugendzentrums ab 15 Uhr wahrnehmen. So wird ein fließender Übergang zwischen OGS und Jugendarbeit geschaffen.

Ebenso gibt es eine Zusammenarbeit mit den beiden Kindergärten der Gemeinde. Vor dem Eintritt in die Schule kommen die Maxi-Kinder mit einer Erzieherin ein halbes Jahr lang vierzehntäglich in die Schule und bearbeiten spielerisch eine Unterrichtsstunde lang naturkundliche Aufgaben (Forschen mit Fred – Finken Verlag). Danach verbringen sie eine Pause gemeinsam mit den Grundschulkindern. So findet eine durchgängige multiprofessionelle Erziehung vom Kindergartenalter bis zum jungen Erwachsenenalter im Bildungscampus statt.

6. Ganztagsangebot

Die Frühbetreuung beginnt um 7 Uhr - eine Stunde vor dem Unterrichtsbeginn um 8 Uhr. Am Nachmittag ist eine Betreuung bis 17 Uhr möglich. Die Betreuungszeiten können im Stundenrhythmus gebucht werden und bieten so allen berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder nach individuellem Bedarf betreuen zu lassen.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse erhalten Unterricht bis 12.10 Uhr, die Kinder der dritten und vierten Klasse bis 13 Uhr.

In der Mensa haben die Kinder die Möglichkeit, täglich ein Mittagessen einzunehmen, das durch das Küchenpersonal vor Ort frisch zubereitet wird. Das Essen wird in drei Schichten gegessen: um 12.10 Uhr für die zweiten Klassen, um 12.35 Uhr für die ersten Klassen und um 13.00 Uhr für die dritten und vierten Klassen. Hier essen die Kinder in Gemeinschaft. Mitarbeiter der OGS begleiteten die Kinder und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre. Es finden regelmäßige Treffen zwischen den Lehrkräften der Schule und dem Personal der OGS statt, so dass eine pädagogische Verzahnung gegeben ist. Auch der tägliche Austausch zwischen Schulleitung und Leitung der OGS sorgt für einen möglichst reibungslosen Übergang zwischen Schule und OGS.

Eine pädagogische Fachkraft mit 39 Stunden Arbeitszeit übernimmt die Leitung und Koordination des offenen Ganztagsbetriebes. Unterstützt wird diese von einer Vertretung mit den gleichen Wochenstunden. Beide arbeiten auch im Bereich der Schulsozialarbeit. Weiterhin arbeiten vier weitere Kräfte in Voll- und Teilzeit in der OGS. Die Leitung und ihre Vertretung übernehmen auch Aufgaben im Jugendzentrum und bieten dort Angebote für Kinder und Jugendliche ab Klasse 3 an.

Zwischen dem Koordinator und der Schulleitung wird es wöchentliche Treffen geben, um gemeinsam an der Auswahl, Durchführung und Ausweitung des Angebots zu arbeiten und regelmäßig pädagogische Absprachen zu treffen.

7. Finanzierung des Ganztages

Die Finanzierung des offenen Ganztages setzt aus Elternbeiträgen, Zuwendungen des Landes und des Schulträgers zusammen.

Elternbeiträge

Für die Betreuungszeiten werden Beiträge erhoben, die stundenweise abgerechnet werden. Die Gebühren fallen monatlich an und sind auch in den Ferienzeiten zu entrichten. Eine Abmeldung muss spätestens drei Monate vor Beginn des neuen Schuljahres (jährlich am 1. August) schriftlich erfolgen.

Die finanziellen Beiträge der Eltern sind kein Ausschlusskriterium für die Teilnahme eines Kindes an der OGS. Finanzielle Unterstützung kann im Bedarfsfall von einem Förderverein geleistet werden. Die Kosten für die Betreuung und das

Kommentiert [KC1]: Taktung der förderfähigen Angebote in 0,5 und / oder 1,0 Zeitstunden

Mittagessenentnehmen Sie bitte der Aktuellen Satzung der OGS. Diese befindet sich auf der Homepage der Schule oder kann vor Ort auf Wunsch ausgehändigt werden. Um soziale Benachteiligung auszuschließen kann für das Essen und eine Bildungskarte eingesetzt werden.

Kommentiert [KC2]: bitte den Wochenstrukturplan dahingehend ergänzen, dass die täglichen Kursangebote erkennbar sind.

Landesmittel

Das Land Schleswig-Holstein fördert den Betrieb der Offenen Ganztagschule mit entsprechenden Zuwendungen laut Richtlinien, die sich aus der Teilnehmerzahl und dem Angebot ergeben.

Schulträger und Träger der OGS

Die Gemeinde Wanderup als Schulträger und Träger der Offenen Ganztagschule beteiligt sich an der Finanzierung, in dem Mittel für das Personal bereitgestellt werden.